

Finanzhaie investieren in deutsche Firmen

Frankfurt am Main. Finanzinvestoren haben im vergangenen Jahr die Rekordsumme von gut 4,8 Milliarden Euro in Unternehmen in der BRD gesteckt. 47 Transaktionen zählte die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) nach Mitteilung vom Dienstag in ihrer seit 2002 geführten Auswertung. Auch dies sei eine Bestmarke. 2017 waren 35 solcher Geschäfte von Private-Equity-Gesellschaften mit einem Gesamtvolumen von 4,4 Milliarden Euro zusammengekommen. Berücksichtigt werden in der Statistik Transaktionen mit einem Wert von 50 Millionen bis 250 Millionen Euro, bei denen Finanzinvestoren Unternehmen mehrheitlich unter Beteiligung des Managements erworben haben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/348144.finanzhaie-investieren-in-deutsche-firmen.html>